

<i>Einleitung</i>	7
Allgemeine Bedeutung des Lessingschen Verhältnisses zur römischen Literatur und Überblick über die Forschungslage	
<i>Erstes Kapitel: Grundlagen und Grundzüge</i>	13
Wesenszüge und Entwicklungslinien der europäischen Antike-Rezeption, insbesondere im Deutschland des 18. Jahrhunderts 13 – Lessings Verbindung der Altertumswissenschaft mit der Literaturtheorie und -kritik, Programmpunkte seiner kritischen Tätigkeit und seine Stellungnahme in der „Querelle des Anciens et des Modernes“ 22	
<i>Zweites Kapitel: Plautus und Terenz</i>	31
Die Bedeutung und Entwicklung von Komödie und Komödientheorie der deutschen Aufklärung und der Doppelcharakter der Neuen Komödie 31 – Die Plautus-Rezeption des jungen Lessing („Weiber sind Weiber“, „[Justin]“, „Der Schatz“; „Beyträge zur Historie und Aufnahme des Theaters“, „Theatralische Bibliothek“) 41 – Die Terenz-Rezeption in der „Hamburgischen Dramaturgie“ 62 – Plautinische und Terentianische Motive in „Minna von Barnhelm“ und „Nathan der Weise“ 78	
<i>Drittes Kapitel: Seneca</i>	86
Heroische Tragödie und Bürgerliches Trauerspiel 86 – Die Seneca-Rezeption in der „Theatralischen Bibliothek“ 92 – Senecaische Motive in „[Masaniello]“ und „Miß Sara Sampson“ 100	
<i>Viertes Kapitel: Stoffe der römischen Geschichte in Lessings Dramen</i> ..	107
Entwürfe „antityrannischer Tragödien“ („Das befreyte Rom“, „[Virginia]“, „Spartacus“; „Samuel Henzi“) 107 – „Emilia Galotti“ 115	
<i>Fünftes Kapitel: Horaz</i>	121
Wesen und Ursache der Lessingschen Horaz-Rezeption 121 – „Rettungen des Horaz“ 127	
<i>Sechstes Kapitel: Vergil</i>	139
Die Bedeutung der Vergil-Rezeption im „Laokoon“ für die Untersuchung der Unterschiede von Literatur und bildender Kunst 139 – Vergleich zwischen Vergil und Homer 146	

<i>Siebentes Kapitel: Phaedrus</i>	153
Zur Geschichte und sozialen Bedeutung der Fabel 153 – Die Phaedrus-Rezeption in den „Abhandlungen über die Fabel“ 156 – Lessings Nachbildungen antiker Fabeln 167	
<i>Achtes Kapitel: Martial</i>	180
Zur Geschichte des Epigramms und zur Bedeutung der Lessingschen Epigramm-Theorie 180 – Die Martial-Rezeption in den „Zerstreuten Anmerkungen über das Epigramm“ 183 – Lessings Nachbildungen Martialischer Epigramme 200	
<i>Neuntes Kapitel: Resümee</i>	208
Der weltanschauliche und ästhetische Stellenwert der Lessingschen Antike-Rezeption, ihre Vermittlerrolle und ihre Eigenständigkeit	
<i>Anhang</i>	215
Siglenverzeichnis 216	
Anmerkungen 217	
Bibliographie 260	
Register 262	
Personen und Werke 262 – Schriften Lessings 281 – Sachregister 284	